



## Vorlage

GB / AZ / Sachbearbeiter	Datum			
Bm	14.11.2011			
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	öffentl.	nicht öffentl.
Stadtrat	14.11.2011	10	X	

### Anfrage des Stadtratsmitgliedes Ludwig Höffling, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion, vom 09.11.2011

Auf die beigelegte Anfrage wird verwiesen. Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

#### Vorbemerkung:

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 15. Dezember 2008 hat die Verwaltung mit Datum vom 18.12.2008 den Auftrag zur Erstellung der Ausführungsplanung (Leistungsphase 5) erteilt. Im ersten Halbjahr 2009 hat die Planungsgruppe dem Vernehmen nach mit Hochdruck an der Umsetzung dieses Planes gearbeitet, um eine baldige Realisierung des Projektes zu ermöglichen. Nachdem das Projekt Ende 2009 bei den Beratungen im Stadtrat ins Stocken geraten ist, hat sich die Planungsfirma auf sonstige Projekte konzentriert. Aus Sicht der Stadtverwaltung war nicht klar, ob und wann die Ausführungsplanung fertiggestellt und der Verwaltung übergeben wird. Die Übergabe der Planungsunterlagen erfolgte dann tatsächlich am 21. Oktober 2011, womit auch die entsprechenden Arbeiten in Rechnung gestellt wurden. Die entsprechenden Unterlagen werden zurzeit von der Verwaltung fachtechnisch geprüft. Von dem Ausgang dieser Prüfung wird abhängig gemacht werden, ob, wann und in welcher Höhe die Forderung beglichen wird. Die Fragen werden im Einzelnen wie folgt beantwortet:

1. Plankosten für die Erstellung der Ausführungsplanung (Leistungsphase 5).
2. 21. Oktober 2011.
3. Nein.
4. Die Verwaltung hatte keinen Auftrag, mit der Firma monte mare zu verhandeln.
5. Der Auftrag zur Erstellung der Ausführungsplanung (Leistungsphase 5) wurde vom Bürgermeister am 18.12.2008 erteilt. Der entsprechende Architekten- und Ingenieurvertrag wurde auf den gleichen Tag datiert um sicherzustellen, dass die für die Stadt Boppard günstigere alte Fassung der 2009 fortgeschriebenen Gebührenordnung HOAI Anwendung findet.

6. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2011 lagen der Verwaltung keine gesicherten Erkenntnisse vor, dass im Laufe des Haushaltsjahres die Inrechnungstellung erfolgt.
7. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird die Frage in den nächsten Wochen entschieden werden müssen. So können, die entsprechenden Ausgaben im Haushaltsplanentwurf 2012 veranschlagt werden. Alternativ können die notwendigen Haushaltsmittel auch überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden unter Inanspruchnahme von überplanmäßigen Einnahmen aus der Gewerbesteuer.



# CDU Stadtratsfraktion

-Vorsitzender-  
Ludwig Höffling

Boppard, den 9.11.2011

Stadtverwaltung Boppard  
Herrn Bürgermeister Dr. Bersch  
Karmeliterstr.

56154 Boppard

Stadtverwaltung Boppard			
10. Nov. 2011			
I	II	III	

## Anfrage

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Bersch,

bitte beantworten Sie schriftlich in der Stadtratssitzung 14.11. 2011 folgende Anfrage:

Sie haben in der letzten Stadtratssitzung mitgeteilt, dass noch eine Rechnung der Fa. „Montemare“ in beträchtlichem Umfang eingetroffen ist.

Wir fragen daher an:

1. Um welche Planungskosten handelt es sich hier?
2. Seit wann liegt diese Rechnung vor?
3. Konnten die Kosten dieser Planungsleistungen nicht verhindert oder ermäßigt werden?
4. Warum wurde mit Montemare nicht wegen Aufgabe der Römertherme verhandelt?
5. Wann wurde dieser Vertrag über die Planungsleistungen von Ihnen unterschrieben und von Montemare gegengezeichnet?
6. Wenn Sie Planungsaufträge erteilt haben, warum waren im Haushaltsentwurf 2011 der Verwaltung keine Mittel vorgesehen, um die Rechnung bezahlen zu können?
7. Mit welchen Mitteln aus welchem Haushaltstitel wollen Sie die Rechnung bezahlen?

Mit freundlichem Gruß



Ludwig Höffling